

12076/J XXV. GP

Eingelangt am 01.03.2017

Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.

Anfrage

des Abgeordneten Gerhard Schmid
und weiterer Abgeordneter
an den Bundesminister für Landesverteidigung und Sport
betreffend interaktives Szenarientraining 4

In unserer Anfrage 7843/J XXV.GP haben wir Sie auf die Wichtigkeit des interaktiven Szenarientrainings hingewiesen.

Dieses interaktive Szenarientraining sollte bereits fixer Ausbildungsbestandteil beispielsweise in der Vorbereitung zum sihpol AssE und im Consequent Management sein, kann jedoch auf Grund des noch immer bestehenden Fehlbestandes der Ausrüstungssätze nicht ausgebildet werden.

Bundesweit sind 40 Szenarientrainer-Ausbildner fertig ausgebildet, welche allerdings auf Grund des Fehlens ihres Ausbildungsgerätes nicht ausbilden können.

In Ihrer damaligen Anfragebeantwortung 7421/AB XXV.GP (seit der sich dieser Fehlbestand nicht verändert hat) wiesen Sie darauf hin, dass zum damaligen Zeitpunkt auf Grund einer Planungsanpassung, weder die Zahl der Ausrüstungssätze, noch der Zeitpunkt der Beschaffung feststanden.

Um den aktuellen Stand hinsichtlich der Beschaffung der notwendigen Ausrüstungssätze zu erfahren, richten die unterfertigten Abgeordneten an den Bundesminister für Landesverteidigung und Sport erneut folgende

Anfrage

1. Über wie viele Ausbildungs- und Gerätesätze für interaktive Szenarientrainings verfügt das ÖBH derzeit und woraus bestehen diese Sätze?
2. Bei welchen Einheiten befinden sich wie viele dieser Sätze?
3. Wie hoch ist der derzeitige Fehlbestand an derartigen Ausbildungs- und Gerätesätzen?
4. Wie hoch sind die Kosten für die Beschaffung dieser fehlenden Sätze?
5. Bis wann werden diese fehlenden Ausbildungs- und Gerätesätze angeschafft und der Truppe zur Ausbildung übergeben?

Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.